

In den 1950er Jahren wurde in der DDR der Bau einer vierachsigen Großdiesellokomotive mit hydraulischer Kraftübertragung geplant, deren Prototypen Ende des Jahrzehnts fertig waren.

Anfang der 60er Jahre erfolgte die Serienfertigung. Zunächst waren die Lokomotiven mit 2 900 PS starken Motoren ausgerüstet, später erfolgte der Einbau stärkerer Maschinen.

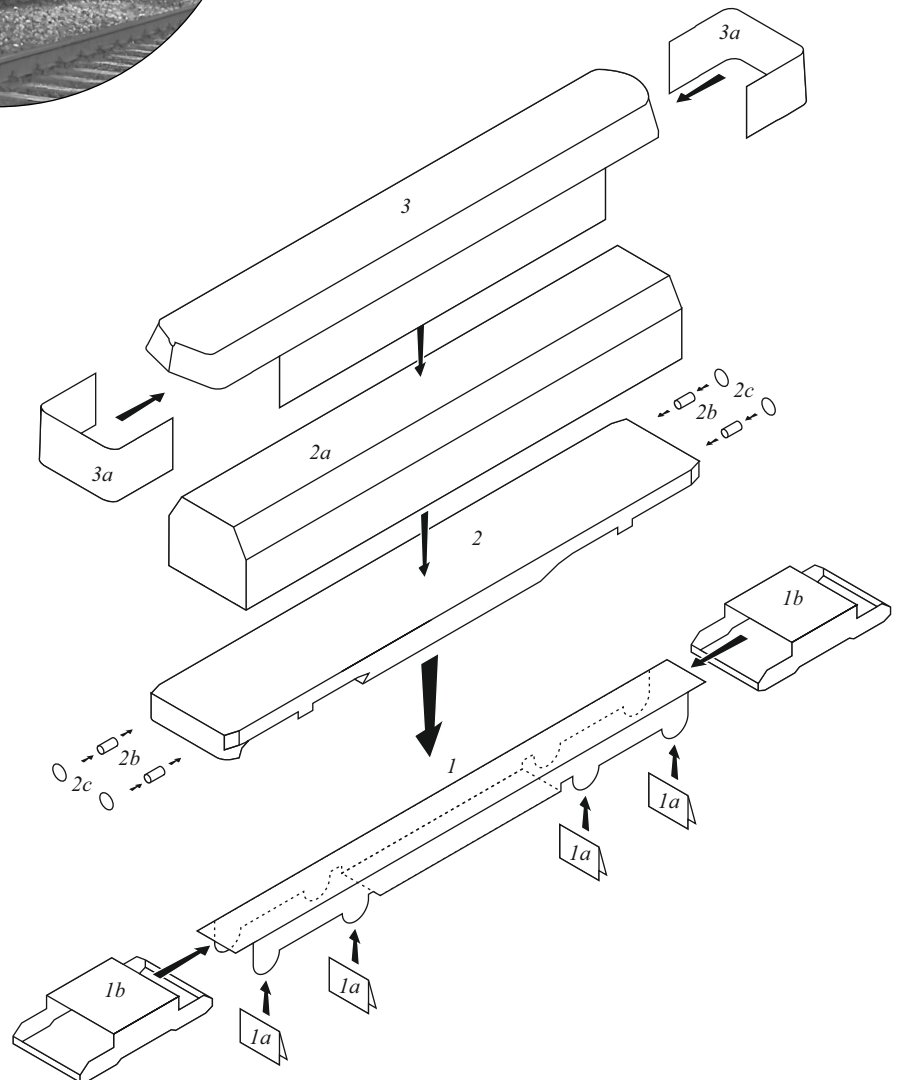
Für den Nebenbahnbetrieb erwiesen sich die Lokomotiven als zu schwer, daher wurden für diese Einsatzfälle wurden sechssachsige Loks gebaut, die dadurch eine geringere Achslast auswiesen. In den 60er Jahren wurde versuchsweise bei der V180 059 und noch 2 anderen Loks eine modernistische Führerhauskanzel aus glasfaserverstärktem Polyester erprobt. Diese bewährten sich wohl, unterlagen aber einem stärkeren Verschleiß; es blieb bei den Versuchen. In diesem Bogen finden sich 11 unterschiedliche Modelle, unterschiedlich in der Achsfolge und den Farbgebungen.



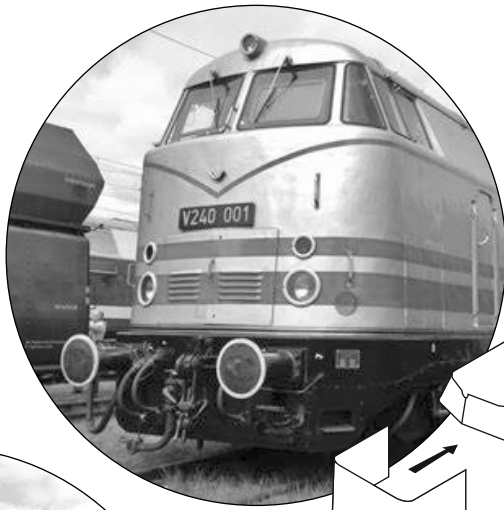
118 086-8

118 692-3

118 578-4



V240 001

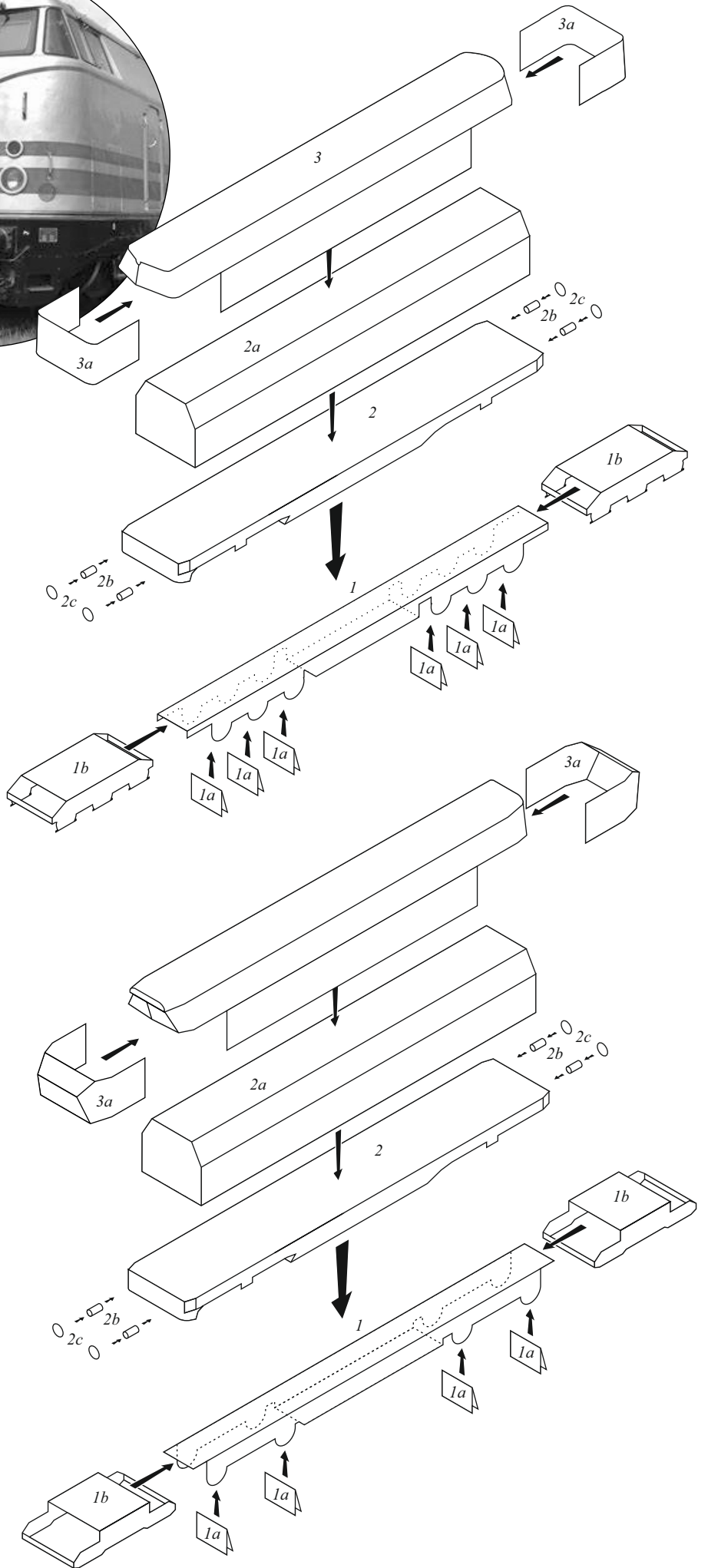


118 770-7
118 119-7

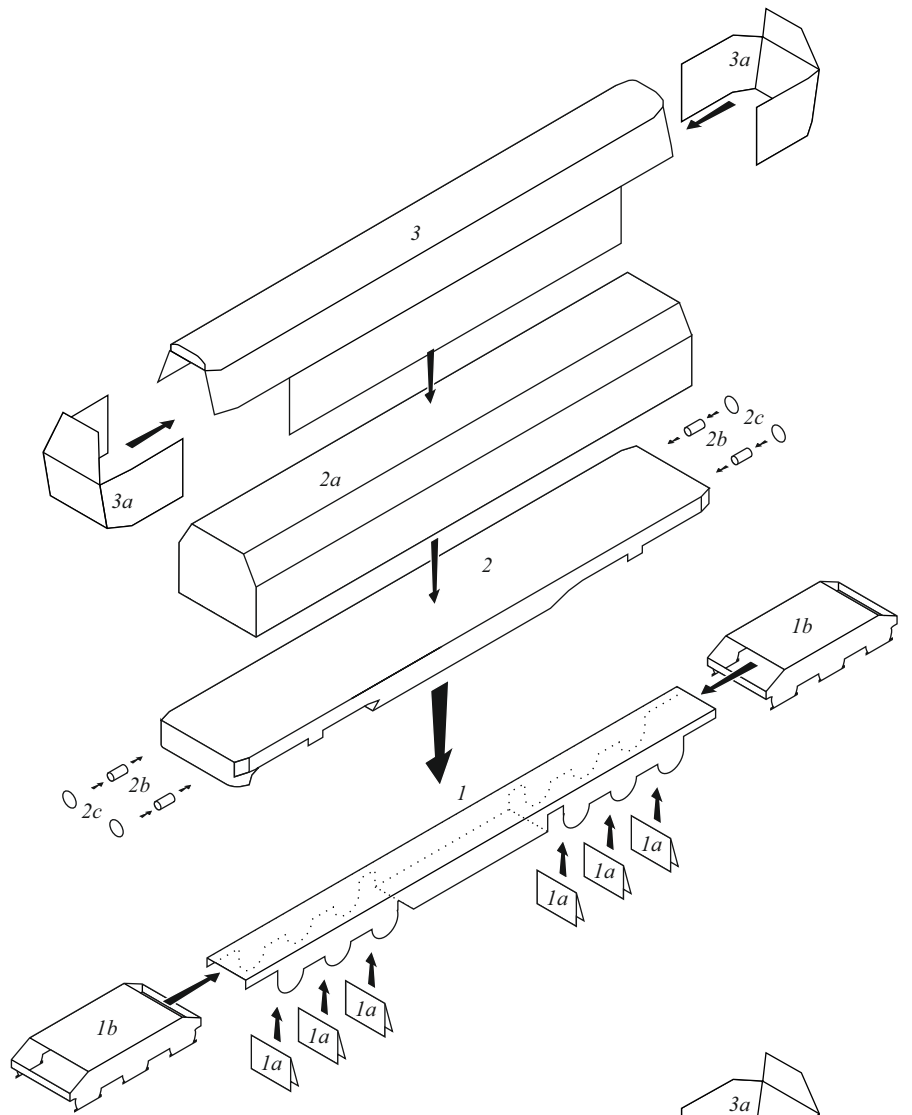


V180 059

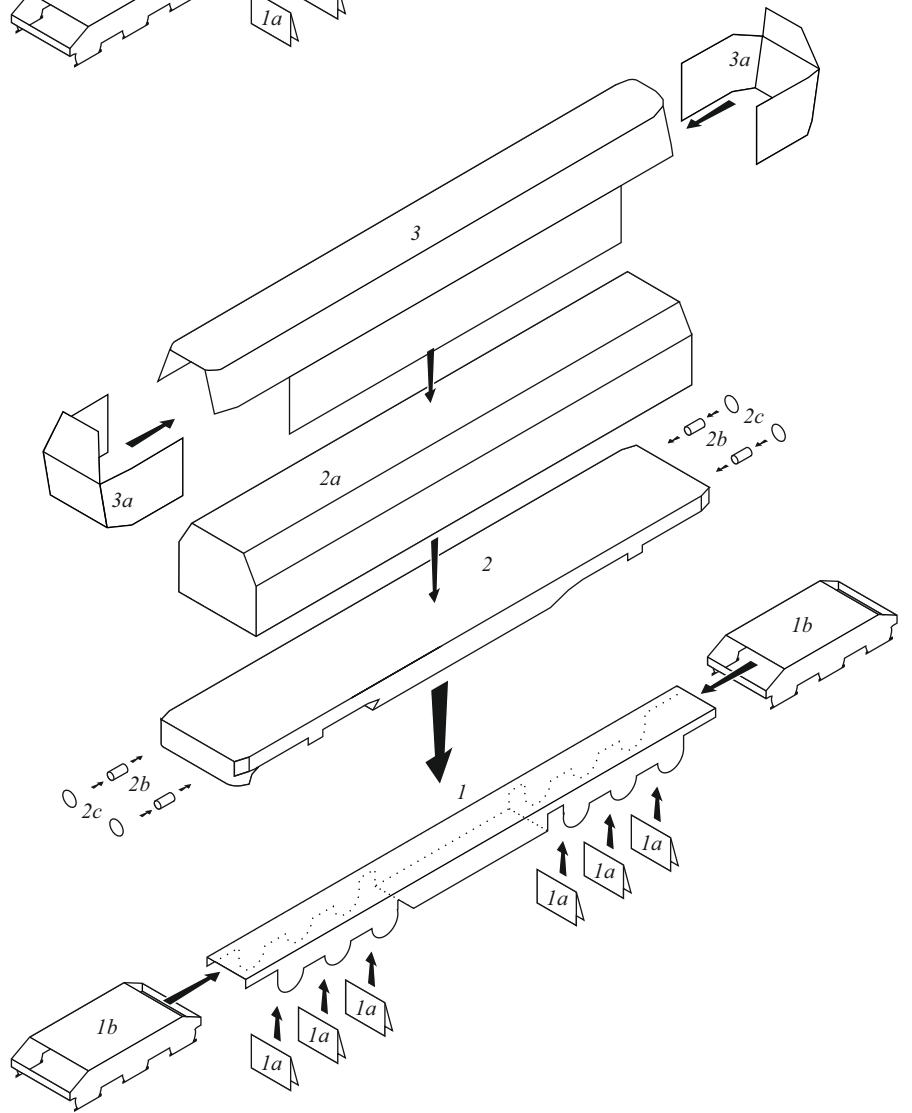
118 131-2



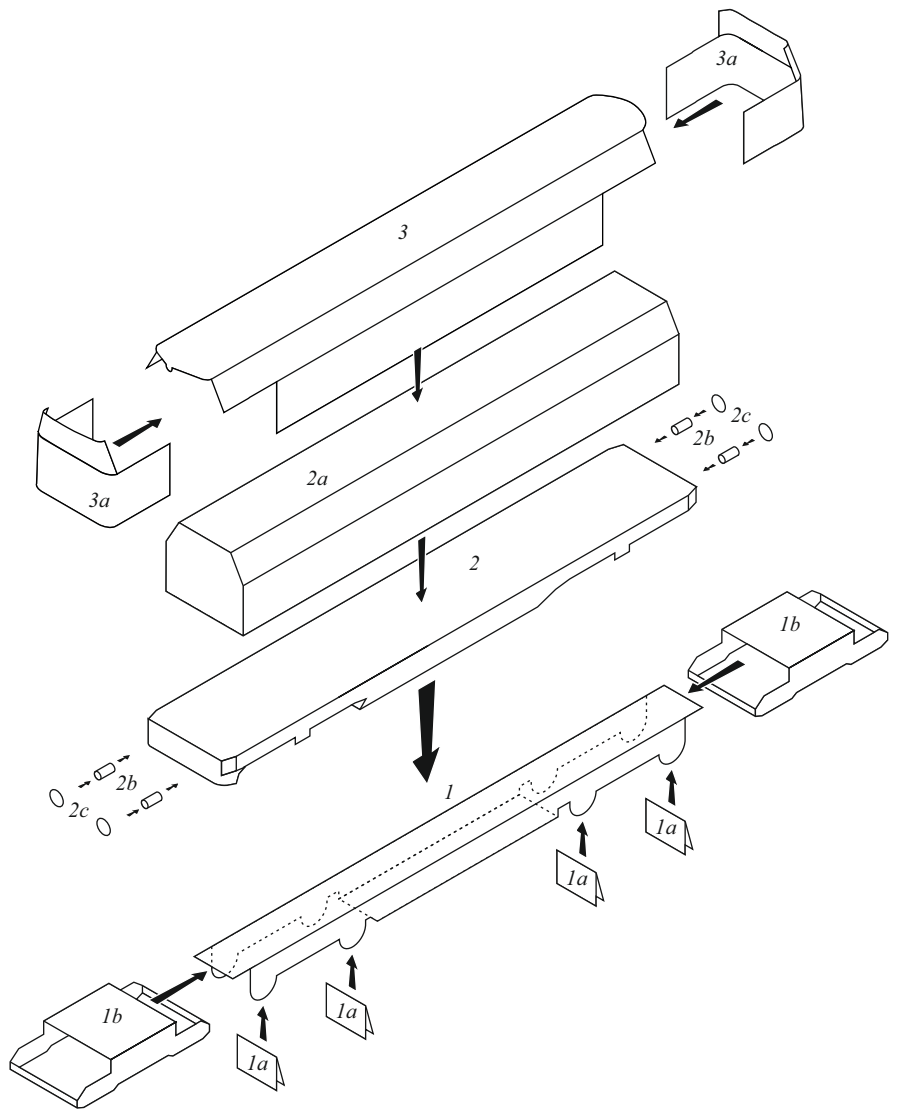
119 077-6



119 158-4



V180 001



Nahverkehrs zug der DR in den 1970er Jahren - Stückliste

Diese Stückliste und die Bauanleitungs-Skizzen sind über www.der-pappenbauer.de als PDF-Dateien herunterladbar.

Teil	Anzahl	Seite	Benennung	Bemerkung
Großdiesellokomotive BR 118				
1	1	1	Fahrgestell	Räder können aufgedoppelt werden
1a	4	1	Einsatz	zusammenleimen und zwischen die Räder setzen
1a	6	1	Einsatz	für: 118 086-8, 118 692-3, 118 578-4, V180 059, 118 131-2, V180 001
1b	2	1	Drehgestell	zusammenleimen und zwischen die Räder setzen
2	1	1	Rahmen	für: V240 001, 118 770-7, 119 077-6, 119 158-4, 118 119-7
2a	1	1	Grundkörper	
2b	4	1	Pufferhülsen	zusammenrollen
2c	4	1	Pufferteller	
3	1	1	Gehäuse	
3a	2	1	Gehäuse Vorder- und Hinterteil	